

Aktualisierung der Ausbildung zur Rechtsfachfrau, zum Rechtsfachmann HF

Diplomierte Rechtsfachleute mit einem eidgenössischen Abschluss einer Höheren Fachschule sind gefragte Fachkräfte in diversen Branchen. Ihre Ausbildung basiert auf dem Rahmenlehrplan Recht, welcher durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation in Kraft gesetzt wurde. Um den für die höhere Berufsbildung charakteristischen Praxis- bzw. Arbeitsmarktbezug in der Ausbildung und damit die Arbeitsmarktfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen weiterhin sicherzustellen wird der Rahmenlehrplan nun durch die neu konstituierte Trägerschaft aktualisiert.

Der Bildungslehrgang diplomierte/r Rechtsfachmann/-frau HF stellt eine Ausbildung auf der Tertiärstufe B dar und folgt einem Abschluss der Sekundarstufe II. Der Rahmenlehrplan Recht wurde im Februar 2010 in Kraft gesetzt. Abgesehen von Ausdrucksänderungen im Jahr 2017 fanden seither keine inhaltlichen Neuerungen statt. Die revidierten Mindestverordnungen zu Bildungsgängen der Höheren Fachschulen (MiVo-HF) verlangen eine Überprüfung der heute gültigen Rahmenlehrpläne. Die Trägerschaft, welche für eine periodische Aktualisierung verantwortlich ist, hat aus diesen Gründen eine Revision beschlossen.

Als Trägerschaft des Rahmenlehrplans hat sich neu ein Trägerverein konstituiert. Dieser setzt sich aus Organisationen der Arbeitswelt bzw. den entsprechenden Organisationen der Branche und den Bildungsanbietern zusammen. Mitglieder des Vereins sind:

- Schweizerischer Gemeindeverband, Bern
- Kaufmännischer Verband Schweiz, Zürich
- TREUHAND | SUISSE, Schweizerischer Treuhänderverband, Bern
- International Police Association, Bellinzona
- St. Galler Rechtsagentenverband, St. Gallen
- Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW), St. Gallen
- KV Business School, Zürich
- HWSGR Höhere Wirtschaftsschule Graubünden, Chur
- WKS KV Bildung, Bern
- Feusi Bildungszentrum, Bern

Mit der Geschäftsführung des Trägervereins wurde die Aggeler Huber & Partner AG in Gossau betraut.

Die Trägerschaft führte im Frühling 2020 unter ihren Mitgliedern eine Berufsfeldanalyse durch. Im Fokus der Analyse standen die Bedarfsermittlung sowie die künftig für den Arbeitsmarkt notwendigen Handlungskompetenzen und die Weiterentwicklung des Berufsprofils der Rechtsfachleute. Die Analyse zeigte Handlungsbedarf bei der Positionierung und der Profilierung des Berufsprofils. Zudem entspricht der Rahmenlehrplan nicht mehr der verlangten Handlungskompetenzorientierung. Basierend auf diesen Resultaten hat die Trägerschaft im August 2020 die Totalrevision des Rahmenlehrplans gestartet. Die Revision wird durch die eduxept AG geführt und berufspädagogisch begleitet. Nachfolgende Tabelle vermittelt eine grobe Übersicht über die Aktivitäten und den Zeitplan.

Entwicklungsschritt	Miteinbezug	Zeitpunkt
Entwicklung Berufsprofil in Workshops	Berufsfeldexperten Trägerschaft	Quartal 3 und 4 / 2020
Branchenvernehmlassung	Mitglieder der Trägerorganisationen	Quartal 4 / 2020
Entwicklung Rahmenlehrplan	Trägerschaft	Quartal 1 und 2 / 2021
Konsultation	Kantone Branchen	Quartal 3 / 2021
Inkraftsetzung Rahmenlehrplan	SBFI	Ende 2021

Um die Bedürfnisse aus dem Arbeitsmarkt abbilden zu können ist die Trägerschaft auf die Mitwirkung aus dem Berufsfeld angewiesen. Gerne nimmt die Trägerschaft Ihre generellen Anliegen zum Rahmenlehrplan Recht entgegen. Melden Sie sich bitte bei Ihrem in der Trägerschaft vertretenen Verband oder Organisation. Weiter steht Ihnen die Geschäftsstelle des Vereins "Trägerschaft Rahmenlehrplan Recht HF", c/o Aggeler Huber & Partner AG, Herr Glen Aggeler, Haus am Marktplatz, Herisauerstrasse 36, 9200 Gossau, Tel. 071 385 69 79 oder aggeler@recht-treuhand.ch, zur Verfügung.